

Ressort: Politik

Ramelow verteidigt Rot-Rot-Grün gegen Wagenknecht

Erfurt, 10.03.2018, 18:04 Uhr

GDN - Thüringens Regierungschef Bodo Ramelow (Linke) geht auf Distanz zu Sahra Wagenknecht. Die Vorsitzende der Bundestagsfraktion der Linken hatte Bündnisse zwischen SPD, Linken und Grünen für "tot" erklärt.

Ramelow, der seit 2014 ein rot-rot-grünes Regierungsbündnis in Erfurt anführt, versichert, das Modell sei "sehr lebendig", so der "Spiegel". Auch im Land Berlin regiert eine Koalition der drei Parteien. "Es lohnt sich für die Menschen", so Ramelow, "wenn es jenseits von trennenden Parteiprogrammen gute Kooperationen gibt". Auch wenn es auf Bundesebene derzeit keine Mehrheiten dafür gebe, "will ich meine Hoffnungen auf eine moderne Bürgerversicherung, bundesweite Volksabstimmungen, Bildung als Gemeinschaftsaufgabe und die Stärkung von Arbeitnehmerrechten nicht aufgeben". Er rechne auch im Bund langfristig mit einer Perspektive für Rot-Rot-Grün. Ein Erfurter Parteikollege Ramelows kommentiert Wagenknechts Einlassungen noch bissiger: "Der Helm des demokratischen Sozialisten hat viele Dellen – die wenigsten kommen vom politischen Gegner."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-103165/ramelow-verteidigt-rot-rot-gruen-gegen-wagenknecht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com